



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

## **Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

Berner, Karl: Totenamt

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

in den vier hier genannten Gemeinden Groß-Brüssels Erbsen überhaupt nicht zur Verteilung, dagegen statt der angegebenen Mengen

|          | Schaerbeek | Molenbeek | Ganshoren | Auderghem |
|----------|------------|-----------|-----------|-----------|
| an Speck | 750        | 750       | 300       | 425 g     |
| " Fett   | 500        | 375       | 525       | 150 g     |
| " Bohnen | 250        | 750       | 200       | 250 g     |
| " Reis   | 1250       | 1250      | 2000      | 1450 g    |

Der Nahrungsmittel-Verwalter der Vereinigten Staaten Herbert C. Hoover, der jetzt nach Europa abgereist ist, um hier weitere Maßnahmen für die Versorgung mit Nahrungsmitteln zu treffen, hat sich um die Ernährung und die Gesundheit der Bevölkerung des besetzten Belgiens eingehend bekümmert. Unter anderen hat ein von ihm beauftragter Arzt William Palmer Lucas im Jahre 1916 mehrere Monate lang in Belgien zugebracht, um Studien anzustellen über die Gesundheit der Bevölkerung, besonders in Hinsicht auf das Gedeihen der Kinder und die Entstehung von Ernährungsproblemen.

Die Aufzeichnungen dieses und anderer Ärzte, Volkswirtschaftler usw., die Tätigkeitsberichte vieler Verwaltungsstellen, die für die Ernährung der belgischen Bevölkerung wirkten, und die Ergebnisse der von Dr. Slosse und anderen Wissenschaftlern angestellten Untersuchungen lieferten dem Nachhaber der Vereinigten Staaten Nordamerikas reiche und untrügliche Materialien über die Wirkungen eines lange dauernden Krieges auf eine Bevölkerung mit beschränkter Nahrungsmittelzufuhr. Wir werden uns daher nicht darüber wundern dürfen, daß Wilson die Grenzen der Leistungsfähigkeit des blockierten Mitteleuropas sehr gut einzuschätzen wußte, vielleicht besser als wir selbst.



## Totenamt

Echt war mein Kämpfen, echt mein Traum,  
Und echt mein Glück und alle Schmerzen . . .  
Wie einer Welle weißer Schaum  
Zerran die Zeit . . . Geweihte Herzen  
Steh'n auf des Herzens Hochaltar;  
Sie brennen still und leuchten rein  
Und grüßen mit verklärtem Schein,  
Was einst ein reiches Leben war.  
In meiner Seele Heiligtum  
Steh' ich allein und fern der Welt,  
Die in des Hasses Gluten flammt!  
Ich weiß es: meine Zeit ist um —  
Und halte still ein Totenamt.  
Was draußen auf den Gassen geist,  
Dringt in des Domes Kühle nicht —  
Mein Auge schaut das ew'ge Licht.      Karl Berner

Allen Manuskripten ist Porto hinzuzufügen, da andernfalls bei Ablehnung eine Rücksendung nicht verbürgt werden kann.

Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Verlags gestattet.  
Verantwortlich: der Herausgeber Georg Kleinow in Berlin-Vichterfelde West. — Manuskriptsendungen und Briefe werden erbeten unter der Adresse:

An die Schriftleitung der Grenzboten in Berlin SW 11, Tempelhofer Ufer 35a.  
Zornpfecher des Herausgebers: Amt Vichterfelde 493, des Verlags und der Schriftleitung: Amt Nügow 6510.  
Verlag: Verlag der Grenzboten G. m. b. H. in Berlin SW 11, Tempelhofer Ufer 35a  
Druck: „Der Reichsbote“ G. m. b. H. in Berlin SW 11, Dessauer Straße 36/37